

Mitteilungsblatt Markt Stambach

Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile



August 2020 // JAHRGANG 15/08

Umfangreiche Baumaßnahmen bei den Gemeindewerken



Auf 360 Metern verlegen die Gemeindewerke Stambach mit den Geschäftsbereichen Trinkwasser- und Elektroversorgung zwischen der Mühlstraße und der Station Landscheidbühl ein 20kV-Mittelspannungskabel und neue Wasserleitungsrohre.

Der technische Vorstand der Gemeindewerke, Bernd Hoffmann, erklärt, dass das alte Kabel schon öfters mit Kurzschlüssen Schwierigkeiten bereitet hat und nun ausgetauscht werden muss. Gleichzeitig verlegt man in den Graben 180er Rohre und baut damit zur bestehenden Wasserleitung unter der Kulmbacher Straße eine Parallelleitung, um die Versorgungssicherheit, auch für Gundlitz, zu erhöhen.

Hinter dem Gemeindesportplatz und der Jugendhütte geht es hinauf zum Landscheidbühl. "Mit dem Zukunftsprojekt schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe und sparen damit Kosten", so Bürgermeister Karl Philipp Ehrler. Trotzdem verschlingt die Maßnahme 150.000 Euro plus Steuer. Den Bürgermeister freut, dass mit der Firma Jürgen Hölzel auch eine Baufirma aus Stambach beteiligt ist. Weiter sind die Firmen Lippold aus Weidenberg und Wolfrum aus Meierhof beteiligt.

Bericht / Bild: Helmut Engel





Aufhebung des Abkochgebots

Das Abkochgebot ist mit sofortiger Wirkung (17.07.2020) vom Gesundheitsamt Hof für das Wasserversorgungsgebiet der Gemeindewerke Stambach aufgehoben. Die Chlorung wird aus vorsorglichen Gründen innerhalb von zwei Wochen (bis 31.07.2020) schrittweise zurückgefahren.

Vom Abkochgebot waren betroffen:

- Ortsgebiet von Stambach
- Gundlitz mit Hohenbuchen und Anwesen Herrnschrot Nr. 52
- Wochenendhausgebiet Rindlas
- Einzeln Wildenhof (West); Bergmannseinzel und Schießhaus und den Weiler Senftenhof
- **Folgende Ortsteile des Marktes Wirsberg (Landkreis Kulmbach):**
- Cottenau
- Weißenbach
- Osserich



HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT!!!

In unserer Marktgemeinde treffen
immer wieder Anfragen nach freien
Wohnungen und Häusern in Stambach
und den Ortsteilen ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu
verkaufen?

Bitte melden Sie sich im Rathaus



So erreichen Sie Ihren Markt Stambach und den Landkreis Hof

MARKT STAMMBACH, Rathausstr. 7, 95236 Stambach

Tel.	09256/96009-0
Fax	09256/96009-30
e-Mail:	rathaus@stambach.de
Web:	www.stambach.de
Montag	08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung

Konten der Marktgemeinde Stambach:

Sparkasse Hochfranken	
IBAN:	DE20 7805 0000 0190 2203 35
Raiffeisenbank Hochfranken West eG	
IBAN:	DE25 7706 9870 0007 1513 90

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 4, 95032 Hof

Tel.	09281/570
Fax:	09281/58-340
e.Mail:	poststelle@landkreis-hof.de
Web:	www.landkreis-hof.de

Montag:	7.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	7.30 bis 14.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 bis 14.00 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag:	7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz.-Zulassungsstelle:
eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt Stambach - Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile

Herausgeber, Verleger, Layout, Anzeigenverwaltung:
Markt Stambach, Rathausstr. 7, 95236 Stambach
Tel: 09256/96009-0 | Fax: 09256/96009-30
web: www.stambach.de | eMail: rathaus@stambach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Technische Gesamtherstellung:

mediapublik Wolfrum & Knoll GbR, Bahnhofstr. 104, 95460 Bad Berneck

Bildquellen: pixabay, freepik

Stellenausschreibung: technisch/kaufmännische Fachkraft in der Bauabteilung (m,w,d)



- Qualifikation:** abgeschlossene Berufsausbildung in für das Anforderungsprofil geeigneten Bereichen oder langjährige Berufserfahrung in diesen Bereichen
- Stellenangebotsart:** Arbeitsplatz mit bis zu 20 Stunden, unbefristet
- Arbeitgeber:** Markt Stambach

Beim Markt Stambach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer kaufmännisch/technischen Fachkraft wieder zu besetzen.

Die Fachkraft in der Bauabteilung übernimmt selbständig verantwortungsvolle Aufgaben im Bereich der Bauprojekte des Marktes Stambach.

Mit Wissen und Erfahrung aus dem Baubereich und Teamwork mit den anderen Abteilungen, insbesondere Bauhof, Hausmeister, Ortsentwicklung und Bürgermeister, werden die anstehenden Aufgaben eigenverantwortlich erledigt.

Die Fachkraft hat organisatorisches Talent und Verhandlungsgeschick und erreicht damit wirtschaftliche Lösungen in kurzer Zeit. Ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit vielen Kontakten zu Anbietern und Bürgerinnen und Bürgern ist Herausforderung und Chance für selbständiges und verantwortliches Arbeiten.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen:

- Ausschreibung, Beauftragung, Betreuung und Überwachung von kleineren und mittelgroßen Bauprojekten im Bereich Straßensanierung, Mietwohnungen und gemeindlichen Objekten wie Rathaus, Bauhof, Schule und Feuerwehrhäuser
- Vollständige Verwaltung der gemeindlichen Mietwohnungen und Gewerbeobjekte - Mietersuche, Abschluss Mietverträge, Nebenkostenabrechnung, Wohnungswechsel, Planung und Durchführung von Renovierungen, Ansprechpartner für die Mieter
- Vermietung von gemeindlichen Objekten wie Gemeindezentrum und Turnhalle
- Abschluss und Überwachung der Pachtverträge über gemeindliche Flächen
- Ansprechpartner für Mietwohnungssuchende, Bauplatzinteressenten sowie Wohnungsanbieter oder Flächenverkäufer
- Unterstützung der Leitung im Bauamt und Vertretung
- Erstellen von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Ansprechpartner bei Beschaffungen im Bereich Rathaus, Bauhof, Schule und weiterer gemeindlicher Einrichtungen. Angebotseinholungen, Preisverhandlungen und Auftragsvergaben
- Bearbeitung von Rechnungen, Überprüfung und Zahlbarmachung
- Unterstützung im Bereich der Abwicklung von Städtebauförderungsprojekten in Zusammenarbeit mit der Abteilung Ortsentwicklung und dem Bürgermeister

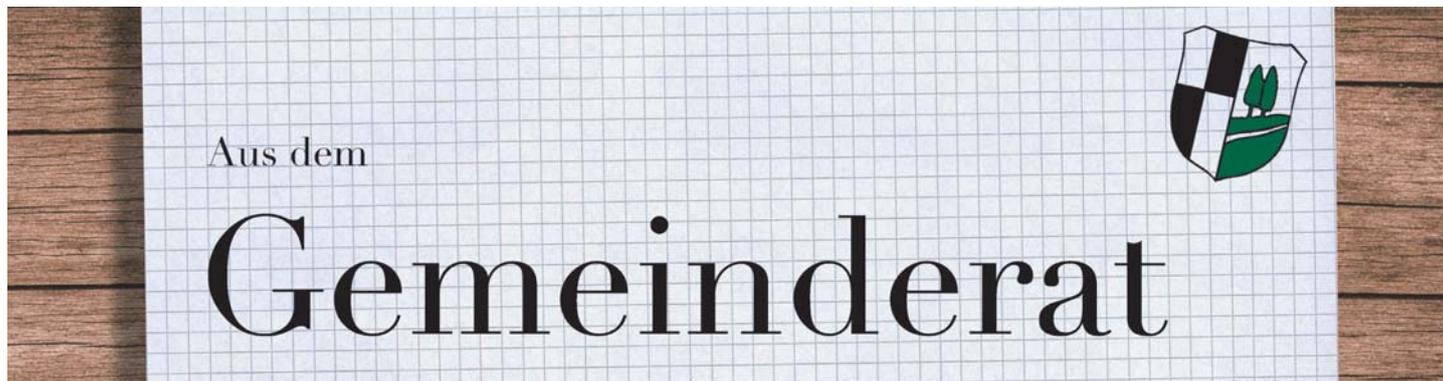
Unsere Anforderungen:

- Organisationstalent, Aufgeschlossenheit für Neues und Belastbarkeit
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude an der wirtschaftlichen und schnellen Erledigung der Aufgaben und dem Einbringen von eigenen Ideen
- Kommunikationsfähigkeit und kundenfreundliches Auftreten
- Abgeschlossene Berufsausbildung in für das Anforderungsprofil geeigneten Bereichen oder langjährige Berufserfahrung hierin
- IT-Kenntnisse, insbesondere in Excel, Word und Outlook
- Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen, und modernen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung nach TVöD. Die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen wird gewährleistet. Der Markt Stambach ist ein familienfreundlicher Betrieb. Mit vielfältigen Kinderbetreuungseinrichtungen am Ort bietet das Familienparadies Stambach die Möglichkeit Arbeit und Familie in Einklang zu bringen. www.familienparadies-stambach.de

Wir bitten um die Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis 10. September 2020** an den Markt Stambach ausschließlich per E-Mail als PDF-Datei an thorsten.tietze@stambach.de. Rückfragen allgemeiner Art beantworten Herr Tietze oder 1. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler unter Tel. 09256/96009-13 oder 09256/96009-12.





Gemeinderatsvorbesprechung (13.07.2020) und Gemeinderatssitzung (15.07.2020)

Vorstellung Homepage und Ratsinformationssystem

Da die neue Homepage des Markts Stambach am 22.07.2020 nun „scharf geschaltet“ werden soll, wurde den Mitgliedern des Gemeinderats die Homepage über eine Videokonferenz am 13.07.2020 vorgestellt. Um auch im Sitzungsmanagement digitaler zu werden, kann außerdem nach der Sommerpause das Ratsinformationssystem genutzt werden, wo die Rätinnen und Räte alle wichtigen Dokumente auch online abrufen und auf ihren digitalen Endgeräten verwalten können.

ISEK - Ortsentwicklung in Stambach

Ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) schafft konkrete, langfristig wirksame und vor allem lokal abgestimmte Lösungen für eine Vielzahl von Herausforderungen und Aufgabengebieten wie zum Beispiel städtebauliche, funktionale oder sozialräumliche Defizite und Anpassungserfordernisse. Ein ISEK zeigt diese Problembereiche für einen konkreten Teilraum auf und bearbeitet sie ergebnisorientiert. Dabei berücksichtigt es regionale und gesamtstädtische Rahmenbedingungen. Die Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzepts in Stambach wurde an die Firma Ideen Finden aus Wunsiedel vergeben. Dieses erarbeitet mit der Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr, die für die Verkehrsplanung zuständig ist, konkrete Projekte zur Umsetzung aus. Um hierbei die individuellen Perspektiven unserer Bürgerinnen und Bürger mit einfließen zu lassen, betreut die Firma Resonanz Organisation die Bürgerbeteiligung über das gesamte Projekt. In der Videokonferenz am 13.07.2020 stellten sich alle drei Büros den Gemeinderäten vor und standen für Fragen zur Vorgehensweise und erste Ideen offen. Zur Ortsbegehung im Zusammenhang mit dem kommunalen Denkmalschutz waren außerdem alle drei Büros mit vor Ort, um wichtige Aspekte von historisch relevanten Orten und Gebäuden mit ins ISEK einfließen lassen zu können.

Verabschiedung ehemaliger Gemeinderäte

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung in der Turnhalle in der Grundschule wurden die ehemaligen Gemeinderäte Simone Czernio-Koch, Karola Tietze und Markus Schuberth, die seit Mai 2020 nicht mehr im Gemeinderat vertreten sind, verabschiedet. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler lobte den Einsatz jedes Einzelnen für den Markt Stambach und die Entscheidungsfreudigkeit in den Gremien. Als Präsent übergab er das Buch „Der Landkreis Hof“ von Dr. Axel Herrmann und Reinhard Feldrapp, in welchem es jede Menge Ausflugsziele mit eindrucksvollen Bildern von idyllischen



Zu Beginn der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.07.2020 wurden die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder von Bürgermeister Ehrler verabschiedet. V.l.: Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Markus Schuberth, Karola Tietze, Simone Czernio-Koch

Plätzen, dekorativen Fassaden und bezaubernder Landschaft unter imposantem Himmel zu entdecken gibt.

Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Marktplatz der Generationen

Nachdem in der letzten Gemeinderatssitzung Mitte Juni der Seniorenbeauftragte Sebastian Menzel und die Jugendbeauftragten David Benker und Sebastian Tögel gefunden wurden, sollte Ihnen und dem gesamten Gemeinderat die kommunale Arbeit in den jeweiligen Bereichen vorgestellt werden.

Dazu präsentierte unsere Jugendmitarbeiterin Janina Dill den Jahresbericht aus 2019. Neben der Etablierung des neuen Jugendtreffs in der Blumenau 1 wurden auch neue Programmpunkte fest installiert. So ist die Teenie Time mittlerweile ein erfolgreicher Bestandteil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Stambach. Damit konnte die Hauptzielgruppe auf den Altersbereich der 10- bis 18-Jährigen erweitert werden, was dem aktuellen Bedarf an die Einrichtung entspricht. Neben diesem neuen zielgruppenspezifischen Angebot, wurden aber auch bestehende Strukturen ausgebaut. So wurden auch im Jahr 2019 Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche in Stambach geschaffen. Ziel ist es dabei, junge Menschen in der

Umsetzung ihrer Ideen und Visionen zu begleiten. Durch Plattformen wie der Jungbürgerversammlung in Stambach, dem Kreisjugendparlament in Hof, oder auch den Hausvollversammlungen im Jugendtreff ZOOM, werden Kinder und Jugendliche ermutigt, ihre Themen selbst in die Hand zu nehmen. In diesem Rahmen wurden für die zweijährige Amtsperiode des Jugendsprechers, am 29. Oktober 2019 Celine Köppen, sowie Anna Rusch für Stambach in das Kreisjugendparlament Hof delegiert. Die Coronazeit in 2020 wurde mit Hilfe digitaler Medien überbrückt. Außerdem gehörten eine digitale Schnitzeljagd und ein Fotowettbewerb zu den Beschäftigungen.

Die Seniorenarbeit stellte Christina Zammert als Seniorenmitarbeiterin in Stambach vor. Hier wurde der Nachbarschaftstreff, mit den seniorenfreundlichen Aktivitäten vorgestellt. Nach der wöchentlichen Kaffeerunde werden die Senioren körperlich und geistig gefordert. Ein zusätzliches Angebot bietet der Treffpunkt Kartenspiel. Außerdem sucht Frau Zammert gerade in Vereinen nach Seniorenvertretern als Ansprechpartner für eine zukünftige Zusammenarbeit. Da auch das VHS-Angebot in Stambach ausgebaut werden soll, fragte Frau Zammert, als neue Volkshochschule-Koordinatorin in Stambach, Ideen des Gemeinderates ab.

Um seniorenrelevante Themen geht es auch im Projekt „Marktplatz der Generationen“ vom bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, welches von Christina Zammert und Tatjana Hahn (Ortsentwicklung) präsentiert wurde. Das Projekt betrachtet die verschiedenen Aspekte im gesamtheitlichen Ansatz und bringt verschiedene Akteure zusammen. In einer Lenkungsgruppe werden zur Zeit ältere Befragungen ausgewertet und konkrete, umsetzbare Projekte generiert.

Sonstiges

Gundlitz hat genügend Unterschriften gesammelt um einen Ortssprecher für den Gemeinderat zu wählen. Die Bürgerversammlung wird vermutlich Ende Juli bis Mitte August stattfinden. Im Weißensteinblick BA I wird nun das letzte Grundstück bebaut. Da es sich um „schwieriges Gelände“ handelt, wurden einige Abweichungen vom Bebauungsplan zugelassen.

Der FC Stambach beantragte eine Nutzungsänderung des bisherigen „Geräte und Betriebsgebäudes“ zu einem Vereinsheim mit Küche, Gastraum und Geräteräumen, um zukünftige Veranstaltungen ohne bürokratischen Mehraufwand feiern zu können.



Weberpals
Bedachungs-GmbH
Geschäftsführer Manfred Ehinger

Dachdeckerei / Fassadenverkleidungen / Flachdachabdichtungen
Dachklempnerei / Gerüstbau / Zimmererarbeiten

95236 Stambach - Wiesenweg 16
Telefon: 09256/429 - Telefax: 09256/1302
email: weberpals@t-online.de - www.weberpals.de



Die airinotec GmbH ist international im Bereich der industriellen Klima- und Prozesslufttechnik tätig. Innovative Konzepte, moderne Automationslösungen und intelligente Serviceprodukte sorgen für das richtige Produktionsklima.

Karriere mit
flexiblen Arbeitszeiten, umfassenden Nebenleistungen,
überdurchschnittlichem Gehalt!

www.airinotec.com/karriere - bewerbung@airinotec.com

Wir suchen für Bayreuth

Servicetechniker im Außendienst (m/w/d)

Vertriebsingenieure (m/w/d)

Planungsingenieure (m/w/d)

Auszubildende zum Technischen Systemplaner (m/w/d)





Aus der Ortsentwicklung

Die Übergabe der hausärztlichen Versorgung in Stambach geht Hand in Hand

Am 30.06.2020 verabschiedeten Bürgermeister Karl Philipp Ehrler und Gemeinderat Patrick Knopf unseren Hausarzt Hans-Robert Münchberger nach über 36 Jahren Dienst für die Stambacher in den wohlverdienten Ruhestand.

Ein ganz großer Dank geht an Herrn Münchberger und sein ganzes Team für den jahrzehntelangen Einsatz.

Nahtloser Übergang

Nahtlos übernimmt seit dem 1. Juli 2020 die allgemeinmedizinische Versorgung Frau Dr. Segarra in der „Frankenwaldpraxis“ in der Kulmbacher Straße.

Wir begrüßen Frau Segarra, die bereits in Kulmbach die „Altstadtpraxis“ leitet, bei uns in Stambach und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



ALTSTADTPRAXIS

Dr. med. Luisa Segarra

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Die Frankenwaldpraxis bleibt wegen Urlaub vom 31.08. bis 18.09.2020 geschlossen

Patienten werden gebeten Ihre Medikamente rechtzeitig vorher zu besorgen um einen Terminstau vor oder nach dem Urlaub zu vermeiden.



Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (1. v. l.) verabschiedete unseren langjährigen Hausarzt Herrn Münchberger (2. v. l.) und sein Team.



Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (2. v. l.) begrüßte Frau Dr. Segarra (3. v. l.) und ihr Team in der neuen Frankenwaldpraxis in der Kulmbacher Straße

Innenausbau

Paneele • Kassetten
rustikale Decken
Balken • Fertigtüren
Wandverkleidungen
Treppenrenovierungen

Fußböden

Massivholzdielen
Fertigparkett
Korkparkett • Vinyl
Laminat • Linoleum
Leder • Kautschuk



- Ihr Holzfachhändler -

Holz-Dietel

Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690

**Aufmaß-,
Liefer- und Montageservice**

Hobelware

Profilbretter
Hobeldielen
Kanthölzer
Balkenbohlen
Glattkantbretter

Holz im Garten

Balkonverkleidungen
Bodenholz • Zäune
Spielgeräte
Carports • Gartenhäuser
Sichtschutz • Pflanzkästen





**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.

Ihr Wasserversorger aus der Region



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-16 / -29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stambach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**

75 Jahre Kriegsende — Erinnerungen in und aus Stambach

Vor 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg in Europa mit der Niederlage des nationalsozialistischen Deutschlands. Vorher durchlebte auch Franken schicksalhafte Wochen, denn Hitler hatte befohlen, keine Stadt kampflös aufzugeben.

Bereits am 25. März strömten erste Truppen der 3. US-Armee über Mainbrücken nördlich von Aschaffenburg nach Bayern, Würzburgs Altstadt wurde bis zu 95% zerstört, Bayreuth erlebte im April 1945 noch drei schwere Luftangriffe. Am 8. April erfolgte ein schwerer US-Angriff mit Bomben auf das Bahnhofsviertel in Hof. Bei den Bombardierungen kamen 280 Zivilisten ums Leben, 100 Häuser wurden zerstört und 150 schwer bis mittelschwer beschädigt. Viele Zahlen und Statistiken beschreiben den 2. Weltkrieg in ganz Deutschland, allerdings zeigen gerade Einzelschicksale aus dieser Zeit das schicksalhafte Geschehen:

Die letzten Tage des Krieges in Stambach - Gedächtnisprotokoll von Max Ehrler:

Ende März/Anfang April 1945 bekam Stambach das erste Mal direkten Kontakt mit dem Kriegsgeschehen. Ein Zug mit Kugellagern aus Schweinfurt wurde auf dem Abstellgleis im Stambacher Bahnhof bombardiert. Die beiden Loks wurden zerstört. Einschläge waren auch im Bahnhof, in der Baywa, im Bahnwärterhaus Schramm und im Anwesen Zenkel zu verzeichnen. Die umliegenden Bewohner versorgten sich reichlich mit Kugellagern. Für die Kinder waren die kleinen Metallkugeln bestens geeignet ihre Zwisteln zu munitionieren. Die personell unterbesetzte Polizei war dagegen machtlos. „Was hätte der Zimmermanns Eber alleine ausrichten können?“

In den ersten Aprieltagen erschienen 100 deutsche Offiziere und Soldaten mit einem Ami-Jeep mit U.S.-Kennzeichen in Stambach. Max dachte zuerst, dass es vielleicht schon die Amerikaner sein könnten, allerdings handelte es sich um eine deutsche Genesungskompanie, die von den vorstoßenden U.S.-Truppen nach Osten geschoben wurde. In Stambach machten sie einen Zwischenhalt auf ihrer Flucht in Richtung Böhmen. Am Morgen vor dem Einmarsch der Amerikaner setzte sich die Genesungsgruppe in Richtung Osten ab. Von diesen deutschen Soldaten ging keinerlei Gefahr für die Stambacher Bevölkerung aus.

Zwei Tage vor dem Einmarsch hatte sich eine wesentlich gefährlichere Gruppe in Stambach einquartiert. 20 SS-Leute gesellten sich zu den vielen Flüchtlingen im hoffnungslos überfüllten Schulhaus. Sie sollten Stambach verteidigen. Bürgermeister Christian Reichel ordnete sie an, die 2 Panzersperren schließen zu lassen. Eine Panzersperre befand sich am oberen Marktbrunnen, die andere bei der Metzgerei Jakob in der Kulmbacher Straße. Die Panzersperren hatten einen Kern aus großen Bruchsteinen und einen Mantel aus dicken Baumstämmen.

Doch beim Schließen der Sperren versagten die Alten und die Frauen dem Bürgermeister den Gehorsam. Von der SS hatte man nichts mehr zu befürchten, denn die hatte sich ebenfalls in den späten Morgenstunden kurz vor dem Einmarsch nach Osten abgesetzt. Gegen Mittag des Einmarschtages hielt sich kein deutscher Soldat mehr in Stambach auf.

Nach den Bombardierungen vom 5. bis 11. April 1945 in Bayreuth hatte die Panzerspitze der 5. Infanteriedivision der 3. U.S.-Armee unter General Patton Gundlitz erreicht und dumpfes Motorengbrumm war von Westen zu hören. Kampf oder Aufgabe - niemand wusste wie sich Stambachs Bürgermeister Christian Reichel und Ortsgruppenleiter Fritz Zenkel entscheiden würde. Immerhin war der Befehl „von oben“ klar: „Jeder Verräter oder jede Verräterin, die weiße Fahnen hissen, verfallen unweigerlich dem Tode und werden aufgehängt. Jedes Haus, an dem weiße Fahnen hängen, wird gesprengt oder niedergebrannt. Dörfer, die gemeinsam weiße Fahnen hissen, werden niedergebrannt.“ Nur wer sollte diesen Kampf austragen? Die Männer waren draußen im Feld verletzt oder bereits gefallen und die deutsche Wehrmacht und SS ergriffen, wenn möglich, die Flucht nach Böhmen.

Die „Stunde Null“ näherte sich unweigerlich; das seit Stunden andauernde dumpfe



Vor 75 Jahre endete der zweite Weltkrieg. Foto: Pixabay

Motorengbrumm im Westen wurde immer lauter. Die Panzer setzten sich in Gundlitz in Bewegung.

Während sich viele Menschen in den Häusern verschanzten und die gedrückte Stimmung nicht mehr weiter sinken konnte, gab es einen, der dieser Trostlosigkeit zu entgehen versuchte. Hans Eschenbacher, genannt „Lampe“, forderte seinen Neffen Max auf: „Schnapp dir dein Fahrrad, wir fahren nach Gundlitz den Amis entgegen.“ Nachdem sich beide den „Gormeschberg“ mit dem Rad hochgequält hatten, hielten sie unmittelbar vor Gundlitz an. „Lampe“ dürfte den Mut verloren haben, denn in wenigen Minuten sollte es ernst werden. Sicherheitshalber schickte er Max nach Stambach zurück. Er sollte dort veranlassen, dass auf dem Kirchturm die weiße Fahne gehisst werden sollte.

Unterdessen wartete „Lampe“ am Ortseingang von Gundlitz auf den 1. Jeep. Nach kurzer Unterredung - „Lampe“ konnte kein Englisch - musste sich „Lampe“ in den Jeep setzen. Sein Fahrrad wurde auf den Rücksitzen verstaut. „Lampe“ war zum Faustpfand der Amerikaner für die friedliche Übergabe von Stambach geworden. Wäre nur ein Schuss gefallen, „Lampes“ Schicksal wäre besiegelt gewesen.

Staunen über „Lampe“

Alle staunten, als „Lampe“, von der Blumenau kommend, in Stambach an der „Perlenbachbrück“ im Jeep ankam. Dort hielt auch die Spitze des Konvois von Jeeps, Lastern und unzähligen Panzern.

Einem anderen Jeep entstieg ein Soldat mit feuerroten Haaren und mit ein oder zwei Sternen auf dem Helm. Es musste ein General gewesen sein. Alle waren verwundert, als man ihn in deutscher Sprache reden hörte: „Ich brauche eine Person, die Gewähr dafür bietet, dass von Seiten der Bevölkerung keine Gewalt angewendet wird und die den Ort übergibt. Sonst wird geschossen.“ In Windeseile hatte sich das bis zu Bürgermeister Christian Reichel rumgesprachen.

Auf seinem Weg vom Rathaus zur Perlenbachbrücke begleitete ihn Ortsgruppenleiter Fritz Zenkel. Auch Burkhard Ehrler wurde aufgefordert den Amerikanern entgegenzutreten: „Burkard, du gehst auch mit, du kannst Englisch.“

„Also, du bist das deutsche Nazischwein“, fauchte der General den Bürgermeister an, der in Schaffstiefeln, Breeches-, Ziviljacke und mit Hut erschien und sonst eine Parteiuniform trug. „Du hast zu sorgen, dass nicht geschossen wird!“

Währenddessen kreisten amerikanische Aufklärungsflugzeuge über Stambach. Eines landete im Birkg am Weiherer Weg.

Bürgermeister Reichel ging auf die Forderungen des Generals ein. Mit drei oder vier deutschen Zivilisten an der Spitze marschierte er in Begleitung von U.S.-Soldaten

den Markt hoch. Dahinter folgten unmittelbar Jeeps, Laster und Panzer. Staunen erregte vor allem die Größe und die Anzahl der Tanks. Bei der geringsten Gegenwehr hätte man die deutschen Unterhändler sofort erschossen. Die Stambacher hielten Disziplin, jeder behielt die Nerven. Angesichts der gewaltigen amerikanischen Übermacht an Mensch und Gerät erschien jede Gegenwehr sinnlos. Man wollte den Krieg so schnell wie möglich friedlich beenden.

In Stambach unterbrach die U.S.-Armee aus strategischen Gründen vorerst ihren Vormarsch. Man erwartete östlich der Eisenbahnstrecke und der Autobahn größere Verbände der Wehrmacht, da die Amerikaner glaubten, die Deutschen würden diesen Verkehrslinien bei der Verteidigung eine große Bedeutung beimessen.

Auf dem Kicken- und Reichelsfeld (zwischen Friedhof und Kindergarten) hoben Planierdraht Stellungen für die Artillerie aus. Sechs Batterien feuerten von dort aus während der Nacht in Richtung Münchberg, Kirchenlamitz und Weißenstadt. Das starke Feuer in dichter Folge dröhnte durch Stambach die ganze Nacht.

Viele Stambacher mussten für die Einquartierung der Amerikaner ihre Häuser räumen und fanden unter Anderem Zuflucht im Hause Ehrler. Als ein amerikanischer Soldat dort eine Räumung veranlassen wollte, entgegnete Burkhard Ehrler: "Wir sind schon 48 Personen und haben außerdem einen Infektionskranken." So konnte die Räumung verhindert werden.

Trotz angeordneter Ausgangssperre konnte Max Ehrler - oft listenreich und auch gefährlich - die Amerikaner bei Ihren Operationen beobachten. So sah er den Stellungenwechsel der Artillerie in das Pfarrholz, aber auch das „seltsame Spiel“ der Amerikaner mit einem Eierball im Hölzelsgarten.

Dem Reinlichkeitsdrang der Amerikaner konnte ebenfalls im Hause Ehrler genüge

getan werden, denn „die Ehrler hamm a Bod“. Das hatte auch einen guten Nebeneffekt, denn so blieb immer ein Stück „gut duftende rote Seife“ zurück und ab und zu gab es auch ein Stück Schokolade oder Weißbrot.

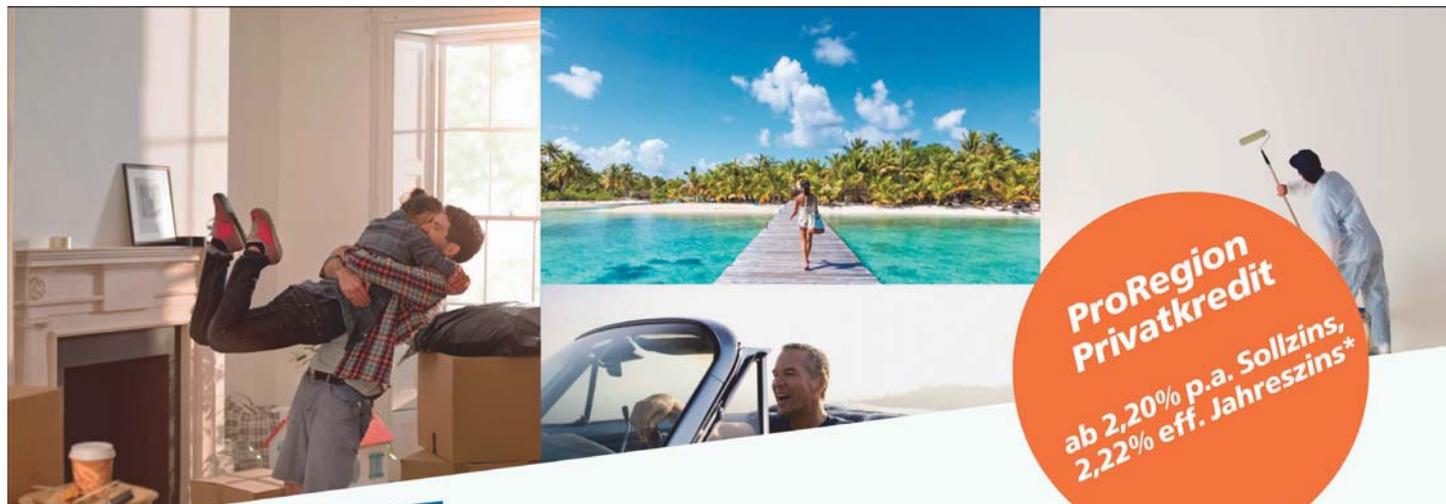
Die Jugend musste beim Wegräumen der Panzersperren helfen. Gerhard Zimmermann quetschte sich einen Finger. Diese Verletzung ist noch heute sichtbar. Wahrscheinlich war er der einzige, der beim Einmarsch der Amerikaner körperlichen Schaden erlitt.

Am Montag, den 16. April zogen die U.S.-Einheiten in Richtung Osten nach Fleisnitz und Streitau ab.

Für die Stambacher Kinder und Jugendlichen begann nun das „friedliche Kriegsabenteuer“. Sie durchstöberten die verlassenen amerikanischen Stellungen und freuten sich, wenn sie ein Klappfeuertuch oder eine Döschchen Luncheon Meat oder Corned Beef vorfanden. Für Kartuschen der Granaten interessierten sich mehr die Erwachsenen. Noch lange nach dem Krieg sah man daraus gefertigte Milchkannen im Gebrauch.

Am 16. April 1945 war der Krieg für die sich in Stambach aufhaltenden Menschen - Einheimische, Flüchtlinge, Fremdarbeiter und Schulkinder aus Hamburg - beendet. Die Wirren des Rückzuges in Ost und West dauerten an und forderten bis zum 8. Mai 1945 weiterhin einen hohen Blutzoll bei Soldaten und Flüchtlingen. Der bittere Kelch ging an Stambach vorbei.

Das Interview führte am 7. September 1998 Karl Walther mit Herrn Max Ehrler (bearbeitet von Tatjana Hahn)



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

ProRegion Privatkredit
Ein neues Auto, eine schöne Urlaubsreise oder einfach mal die Wohnung renovieren - erfüllen Sie sich Ihre Wünsche. Mit unserem ProRegion Privatkredit erhalten Sie den finanziellen Freiraum, den Sie dafür brauchen.

- ✓ Sollzinssatz von 2,20% bis 7,60% p.a., gebunden über die gesamte Laufzeit - abhängig von Ihrer Bonität*
- ✓ Effektiver Jahreszins von 2,22% bis 7,87%
- ✓ Nettodarlehensbetrag von 5.000 € bis 25.000 €
- ✓ Planungssicherheit dank fester Laufzeit - von 12 bis 84 Monate
- ✓ Darlehen mit gleichbleibenden Raten
- ✓ Freier Verwendungszweck

*Repräsentatives Beispiel: 3,51% eff. Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag, gebundener Sollzinssatz 3,45% p.a., Gesamtlaufzeit 36 Monate, monatliche Rate 292,80 €, Gesamtbetrag 10.540,80 €, Schlussrate 292,80 €, bonitätsabhängig. Stand: 13.07.2020

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.rb-hfw.de/privatkredit und in jeder unserer Geschäftsstellen.

Raiffeisenbank Hochfranken West eG
ProRegion ... für Wachstum in unserer Region!



Ca. 3.000 km von Stambach entfernt begann die Geschichte von Alexander Maier (*1934, † 2020) - Als Wolgadeutscher in Russland

Kurz zur Geschichte der Wolgadeutschen: Die Siedler, die überwiegend aus Bayern, Baden, Hessen, der Pfalz und dem Rheinland kamen, folgten in den Jahren 1763 bis 1767 der Einladung der deutschstämmigen Zarin Katharina II. (Katharina die Große) in ihr neues Siedlungsgebiet, wo sie 104 Dörfer gründeten. Sie wurden angeworben, um die steppengebiete an der Wolga zu kultivieren und die Überfälle der Reitervölker aus den Nachbargebieten einzudämmen. Mit der Zeit entwickelten sie in dieser Region eine blühende Agrarwirtschaft mit Exporten in andere Regionen Russlands. Im russischen Reich fanden die deutschen Siedler günstige Bedingungen vor, u. a. erhielten sie einen politischen Sonderstatus, der das Recht auf Beibehaltung des Deutschen als Verwaltungssprache, Religionsfreiheit, auf Selbstverwaltung sowie auf Befreiung vom Militärdienst umfasste.

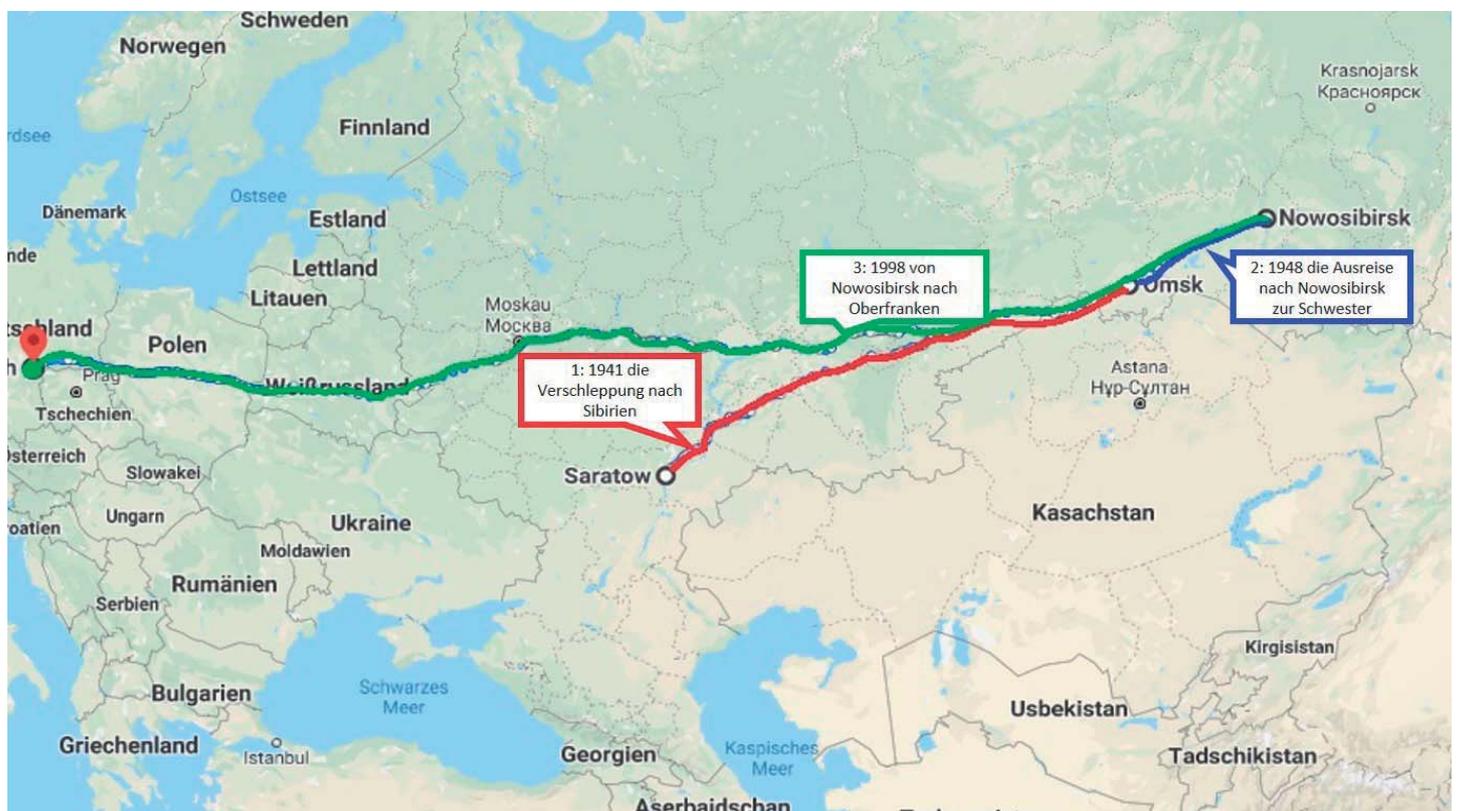
Geboren am 12.07.1934 in Kratzkoje (Gebiet Saratow, damals Franken; Wolgadeutsche Republik) wuchs Alexander Maier mit 8 Geschwistern zunächst unbeschwert in einer musikalischen Familie als drittjüngstes Kind auf. Anfang der 1930er Jahre siedelten einige Deutsche, darunter auch Alexanders älteste Schwester Elisabeth, die dort heiratete, nach Sibirien (Nowosibirsk) um neue Landschaften zu erschließen. Die restliche Familie Alexanders kehrte nach Saratow zurück und baute sich ein gutes Leben mit einem eigenen Haus bis 1941 auf.

Am 22. Juni 1941 frühmorgens um 4 Uhr MESZ überreichte der deutsche Botschafter, Friedrich-Werner Graf von der Schulenburg, dem sowjetischen Außenminister Wjatscheslaw Molotow in Moskau ein „Memorandum“, das einer Kriegserklärung gleich. Aus Angst einer „Front der Deutschen“ mitten in Russland ließ die UdSSR den Erlass die Wolgadeutschen nach Sibirien zu „übersiedeln“.



Trotz versagter Bildung konnte sich Alexander Maier durch sein handwerkliches Geschick verschiedene Arbeiten aneignen und eigenes Geld verdienen.

Für Alexander und seine Familie bedeutete das, dass sie Mitten in der Nacht von der russischen Miliz aufgesucht wurden und innerhalb von wenigen Stunden Ihre Sachen packen mussten. Unter menschenunwürdigen Bedingungen mussten sie tagelang in einem Viehcontainer bis Sibirien (Omsk) ausharren. Dort ausgesetzt, kamen seine Eltern und erwachsenen Geschwister in Arbeitslager während er und die jüngeren Geschwister alleine in dem für sie fremden Gebiet zurückgelassen wurden. Einige Tage später durfte die Mutter zu ihren Kindern, der jüngste (Waldemar) damals erst ein Jahr alt, zurückkehren. Alexander beschrieb dies als die schlimmste Zeit: In Sibirien ohne Obdach mussten sie um Essen betteln oder „Liegengebliebenes“ von den Ansässigen essen. Oft blieb es auch bei gefrorenen



Alexander Maier wurde im wolgadeutschen Gebiet in Saratow (Russland) im Jahre 1936 geboren. 1941 wurde seine Familie und er von der russischen Miliz nach Omsk (Sibirien) verschleppt. Nach leidensreichen Jahren konnten sie 1948 zu seiner Schwester nach Nowosibirsk umziehen und Alexander konnte eine eigene Familie aufbauen. Als Spätückkehrer kam er 1998 mit seiner Familie nach Deutschland und lebte bis zu seinem Tode (2020) in Stambach

Kartoffeln oder gefundenen Pilzen oder Gras. Nach und nach konnten Hilfsarbeiten bei den Anwohnern gegen Essen und anderes Lebensnotwendige eingetauscht werden. Außerdem fand die Familie eine kleine verlassene Holzhütte wo sie sich einquartierte.

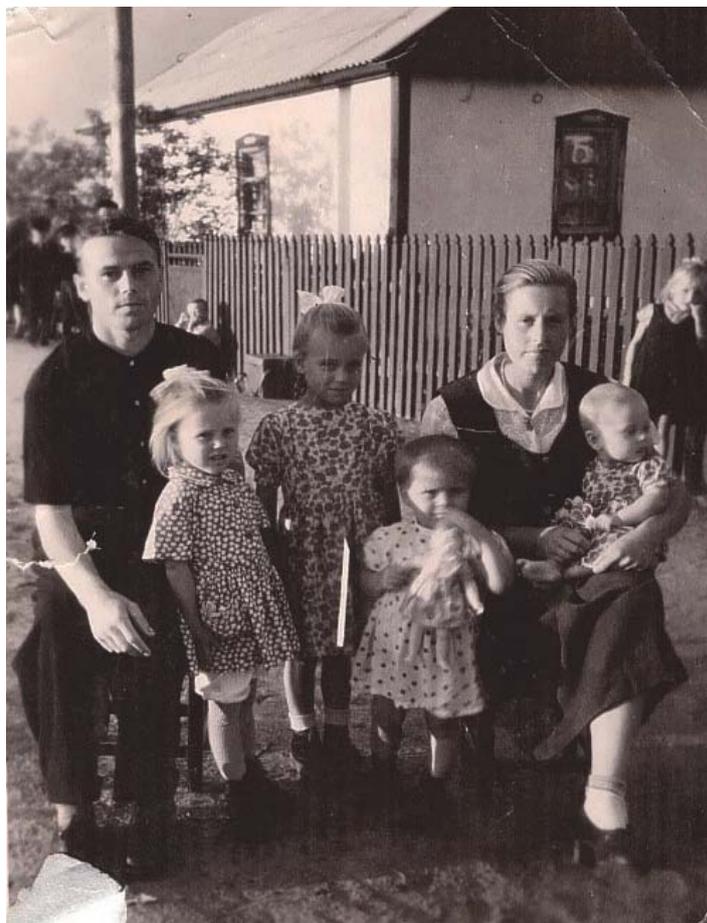
Das Kriegsende 1945 brachte zunächst keine Verbesserung der Umstände für Alexanders Familie. Erst 1948, als die älteste Schwester Elisabeth aus Gerüchten erfuhr, dass die Familie nach Omsk verschleppt wurde, konnte ihr Ehemann, Mitarbeiter in der Verwaltung, die Überführung zu sich, nach Nowosibirsk beantragen. Hier standen die Deutschen zwar noch unter Kommandantur¹ bis 1956, konnten aber unter besseren Lebensverhältnissen bei der Schwester wohnen. Obwohl Alexander der Bildungsweg durch das russische Regime verwehrt blieb, konnte er sich schnell durch sein handwerkliches Geschick verschiedene Arbeiten aneignen. So war er im Dorf berühmt für sein Pferdegeschirr, aber auch ein talentierter Möbel- und Fensterbauer. 1958 heiratete er seine Maria und baute ein Haus für seine eigene Familie mit insgesamt sechs Töchtern.

Alexanders Vater und sein ältester Bruder sind aus den Arbeitslagern nie zurückgekehrt und seither verschollen. Die Geschwister Emma und Robert haben die Strapazen während des Krieges nicht überlebt.

Über all die Jahre hinweg pflegte Alexander die deutsche Sprache, wodurch auch all seine Kinder zweisprachig aufgewachsen sind. Diese Sprachkenntnis half der Familie 1998, als sie als Spätaussiedler nach Deutschland, zunächst nach Bayreuth, kamen. Seit 2001 wohnte er nun in Stambach und war als überaus dankbarer, ruhiger und humorvoller Zeitgenosse bekannt. Im April 2020 verstarb Alexander Maier in Münchberg und hinterließ 5 Kinder (eine Tochter ist bereits im Kindesalter verstorben), 10 Enkelkinder und 8 Urenkelkinder.

Die Gespräche mit Alexander Maier hielt seine Tochter Irina Scepanek in Gedächtnisprotokollen fest. (bearbeitet von Tatjana Hahn)

¹ Kommandantur: Die Russlanddeutschen standen ab 1941 unter einer sogenannten Kommandantur. Das heißt sie durften ihr Gebiet nicht verlassen und mussten sich zur Kontrolle mehrmals wöchentlich im zuständigen Amt melden und unterla-



Alexander Maier mit seiner Familie nach 1960.

gen strengen Ausgangsbeschränkungen. Eine sogenannte „Reichensteuer“ regelte, dass die Deutschen keine Güter anhäufen konnten, sodass z.B. die maximale Anzahl von gehaltenen Tieren streng reguliert wurde.

PKW KRAD LKW Traktor

Kneitz

Fahrschule

Mobil 0151 / 12 430 430
www.fahrschule-kneitz.de

Stambach

Bergstr. 3
Di. 19 - 20:30 Uhr
+ zus. n. Vereinb.

Helmbrechts

Hofer Str. 3
Mo. + Do.
19:00 - 20:30 Uhr

Schauenstein

Helmbrechtser Str. 7
Dienstag
19:00 - 20:30 Uhr

Physiotherapeut/in

und / oder

Masseur/in

u. med. Bademeister/in

Manuelle Lymphdrainage erforderlich !

Nettes Team, gute Bezahlung, Zeit für gute
Therapie - zwei Patienten pro Stunde.

Schriftliche Bewerbung unter

Kneipp- und Gesundheitspraxis „radus“

Johanna Enache-Wigger

Maintalstraße 127, 95460 Bad Berneck

E-Mail: info@radus-gesundheit.de

Gartenkompost
Blumenerde
Humus
Rindenmulch

Verkauf auf der Kompostanlage Solg

Mi. u. Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr,

Grünservice GmbH

Solg 18, 95213 Münchberg, Tel. 09256/95248

EIN STÜCK VOM GLÜCK IM FAMILIENPARADIES STAMMBACH

Wunderbar wohnen
49 EUR/m²
voll erschlossen



21 Bauplätze ab 500 m² im Familienparadies
in Südlage und herrlicher Aussicht

- + Ganz Groß für Ihre Kleinsten**
Grundschule mit offener Ganztagschule, (Gastschüler willkommen), kostenfreie Betreuung wahlweise bis 14 oder 16 Uhr, Ferienbetreuung, Kindergarten mit Krippe, Jugendtreff mit Betreuung
- + Highspeed-DSL**
Glasfaserleitung direkt ins Haus
- + Großes Freizeitangebot**
Mehr als 50 Vereine
- + Zentral gelegen**
Beste Verkehrsverbindungen
- + Ganz nach Ihrem Geschmack**
Bauen Sie Ihr Wunschhaus wann und wie Sie wollen (großzügiger Bebauungsplan, kein Bauzwang)



Marktgemeinde Stambach

www.familienparadies-stambach.de

Baugebiet Weißensteinblick Freie Bauplätze

Nr.	Größe m ²	Preis (49,00 Euro/m ²)
1	verkauft	--
2	verkauft	--
3	verkauft	--
4	635	31.115,00
5	verkauft	--
6	verkauft	--
7	verkauft	--
8	verkauft	--
9	verkauft	--
10	verkauft	--
11	verkauft	--
12	674	33.026,00
13	reserviert	--
14	verkauft	--
15	verkauft	--
16	verkauft	--
17	verkauft	--
18	verkauft	--
19	verkauft	--
20	verkauft	--
21	verkauft	--

VON GRUND AUF WOHLFÜHLEN

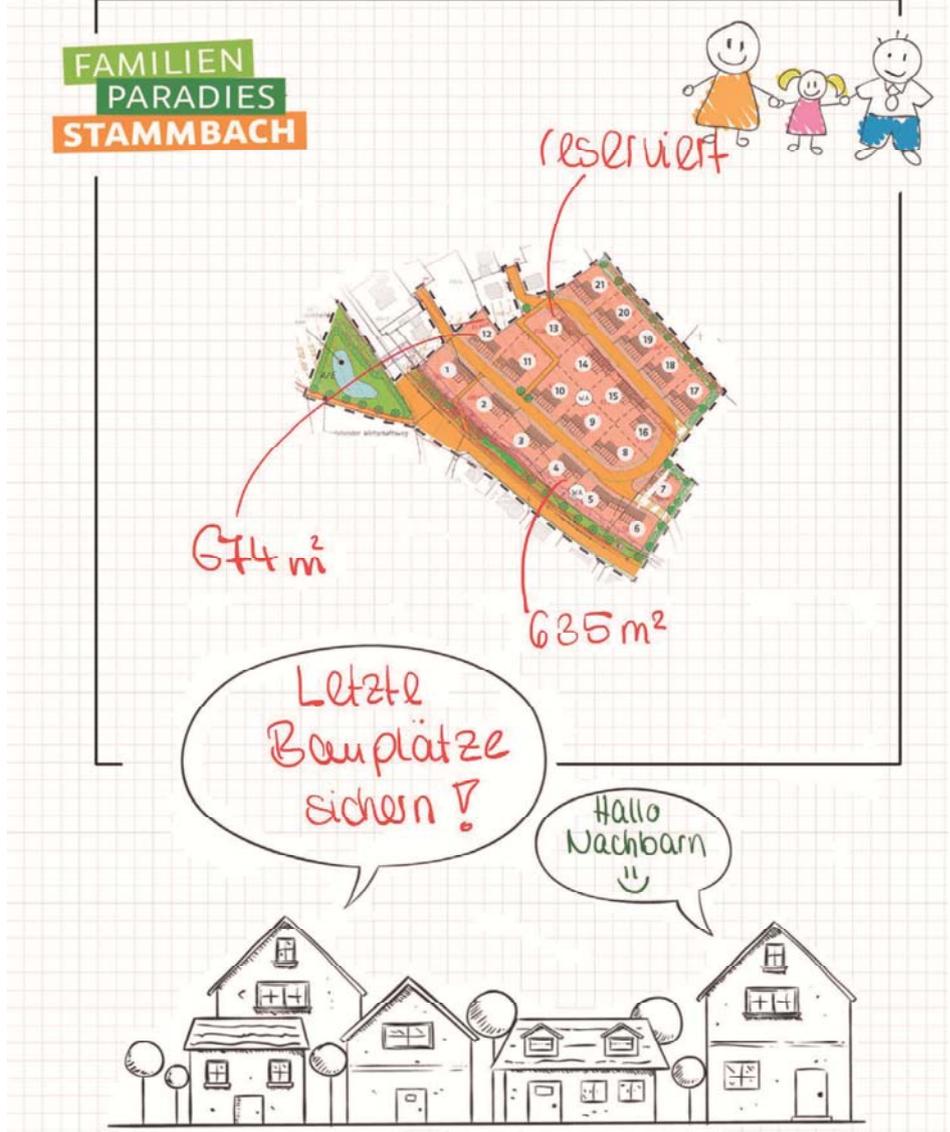
mit Bodenbelägen
von Ihrem Fachmann.



MALER FRIEDRICH SEIT 1961

Kornbergstr. 28 • 95213 Münchberg
Tel. 09251/2120 • Fax 09251/2145
maler-friedrich@t-online.de
www.maler-friedrich.de

TEPPICH PVC DESIGN KORK



FAMILIEN PARADIES STAMMBACH

reserviert

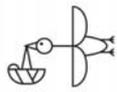
674 m²

635 m²

Letzte Bauplätze sichern!

Hallo Nachbarn 😊





Geburten

Leni Stöcker, geb. 25.05.2020

Eltern: Katharina und Björn Stöcker, Stambach

Ella Manuela Plaster, geb. 03.06.2020

Eltern: Alexandra Plaster und Julian Prell, Stambach

Konrad Arwin Grefenberg, geb. 01.07.2020

Eltern: Julia Pernold und Timo Grefenberg,
Stambach



Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTSTAGE:

- 10.08.2020 Schödel, Elsbeth (81)
- 11.08.2020 Engelhardt, Inge (83)
- 20.08.2020 Wenzel, Lore (75)
- 20.08.2020 Haber, Helga (82)
- 23.08.2020 Reinhold, Johanna (80)
- 30.08.2020 Becher, Elsa (88)

GOLDENE HOCHZEIT:

- 15.08.2020 Monika und Klaus Funk



Wir trauern um...

Bernd Gustav Kofer,

wohnhaft: Stambach, Förstenreuth 1
ist am 06.07.2020
in Stambach verstorben



Eheschließung

Miriam Warda und Günter Kleffel
wohnhaft: Stambach, Metzlesdorf 10
haben am 26.06.20 in Stambach
die Ehe geschlossen.



**Geschenktipp:
Mit dem
LQN-Taler
liegen Sie
immer richtig**



Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktkeugast für Sie da
**Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi,
Seat und Skoda incl. aller möglichen Aktionen /
Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung**

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h Tankstelle
- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV – jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktkeugast

Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com





AKTUELLES VOM BAUHOF




Kürzlich wurde der Fußweg vom Roten Platz in Richtung Weißensteinblick I wieder auf Vordermann gebracht.



Immer wieder aufwendig ist das Sanieren von Rissen im Bereich von Straßen und Wegen - auch hier ist unser Bauhof ständig unterwegs - gerade im Sommer ist dies sprichwörtlich eine „heiße“ Angelegenheit - danke für Euren Einsatz!



- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten



Schreinerei Braun
GmbH & Co.KG
Winholzstraße 2
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842
E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de



Viele liebe Menschen haben an meinen

70. Geburtstag

gedacht.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanke ich mich ganz herzlich.

Karin Petzet



Jugendwettbewerb „jugend creativ“ - Auslosung Quizgewinner

Beim Quiz im Rahmen des Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken hatte Nele Danisch Glück und wurde durch die Landesjury in München als eine der Gewinnerinnen gezogen. Sie durfte sich über ein tolles FAT-BOY Luftsofa freuen.

Im Herbst startet eine neue Runde des Jugendwettbewerbs, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Elisabeth Schlemmer Grundschule wieder mit dabei sind. Dann werden wieder die schönsten Kunstwerke prämiert und mit etwas Glück können tolle Preise beim Quiz gewonnen werden.



Die Gewinnerin Nele Danisch mit Alexander Prechtl von der Raiffeisenbank Hochfranken West eG bei der Preisübergabe.

Ernst Wulfert

Staatl. anerk. Physiotherapeut

Praxis für Physiotherapie

Wellnessbehandlung • Osteopathie

Siedlerstraße 16 • 95236 Stambach

Tel. 0 92 56 - 960 699

www.physiomobil-hof.de

Montag bis Donnerstag
von 08.00 bis 18.00 Uhr

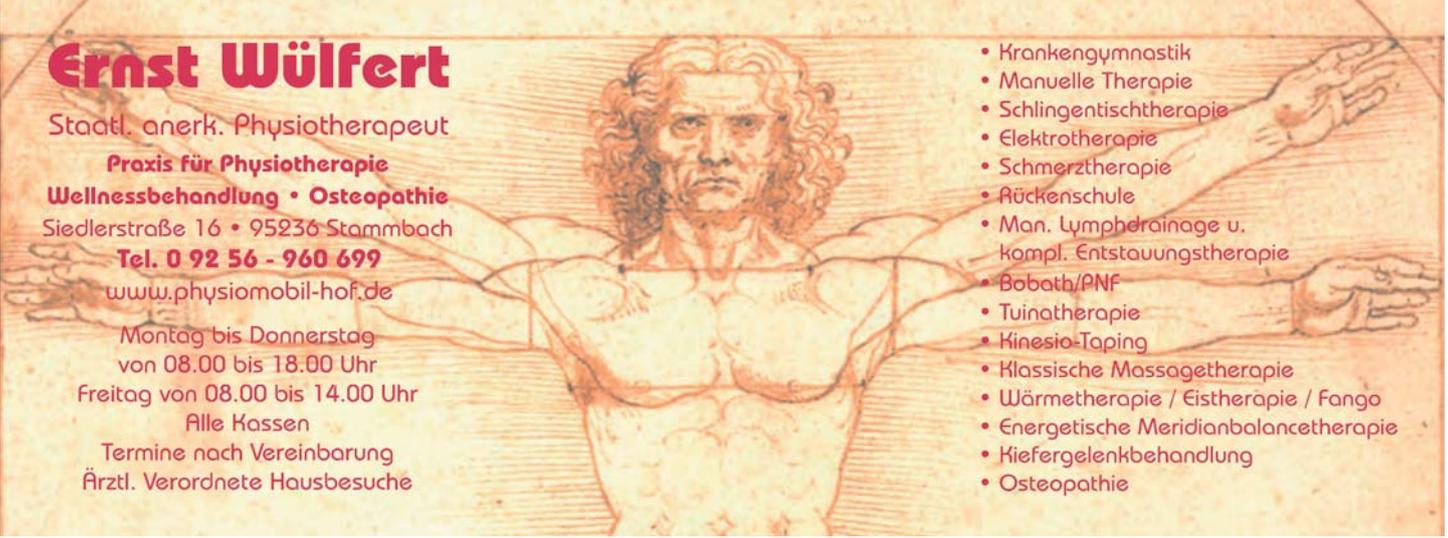
Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr

Alle Kassen

Termine nach Vereinbarung

Ärztl. Verordnete Hausbesuche

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Schlingentischtherapie
- Elektrotherapie
- Schmerztherapie
- Rückenschule
- Man. Lymphdrainage u. kompl. Entstauungstherapie
- Bobath/PNF
- Tuinathérapie
- Kinesio-Taping
- Klassische Massagetherapie
- Wärmetherapie / Eistherapie / Fango
- Energetische Meridianbalancetherapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie



Endlich wieder Laufen - Stambacher Ausdauerläufer absolvieren erfolgreich Sachsentrail

Endlich wieder einen Wettkampf laufen, voller Vorfreude machten sich die Trail-Lauf-Spezialisten Rico Wehrauch, Jochen Wolf und Johannes Buß vom TV Stambach auf den Weg zum Sachsentrail nach Breitenbrunn. Es war der erste Test nach einer langen wettkampfflosen Zeit. Deshalb wählte man den Half-Trail und das war gut so. Immerhin waren auf der anspruchsvollen Trailstrecke bei hochsommerlichen Temperaturen von 24 bis 28 Grad die knapp 36 Kilometer mit 1100 Höhenmeter zu überwinden. Am besten mit den Bedingungen auf der Strecke kam Johannes Buß klar. In 4:35:43 erzielte er einen guten zweiten Platz in der AK 60. Joachim Wolf folgte in 4:51:21 und Platz vier in der AK 60. Nach Verletzungspause und Trainingsrückstand erreichte dann Rico Wehrauch in 5:29:58 das Ziel.

Corona-Einschränkungen beim Wettbewerb

Natürlich blieb auch diese Veranstaltung nicht von den Corona-Ereignissen verschont und konnte nur unter besondere Hygieneanforderungen stattfinden. Etwas anders als sonst. Das Start- und Zielareal wurde auf den Sportplatz verlegt, der Start erfolgte fliegend und die Ausgabe der Startunterlagen wurde räumlich wesentlich größer gestaltet. Aufgrund des Hygienekonzeptes gab es keine Duschköglichkeiten. Ein Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Läufern musste eingehalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung im Startbereich getragen werden. Die Siegerehrung fand nicht vor Ort, sondern als Livestream auf Facebook statt. Nach dem Zieleinlauf sollte man entspannt, aber zügig den Sportplatz verlassen und zum Auto oder zur Unterkunft zurückkehren.

Stambacher Läufer meistern die anspruchsvolle Strecke

Der Trail-Strecke selbst forderte wieder höchste Konzentration, Koordination und laufftechnische Fähigkeiten der Akteure. Nach dem Start waren die ersten kleinen



von links: Rico Wehrauch, Johannes Buß und Joachim Wolf nach erfolgreichem Zieleinlauf

Steigungen zu überwinden, um dann im flotten Downhill auf der Mountainbike-Strecke vier Kilometer hinab ins Tal zu laufen. Wurzeln, Steine, enge Kurven und ein ständiges Auf und Ab machten ein zügiges Laufen fast unmöglich. Anschließend ging es über sumpfige Waldwege wieder aufwärts, entlang der Grenze zu Tschechien, bis man schließlich im nassen und aufgeweichten Grenzgraben noch einige Kilometer zurücklegen musste. Wieder auf Single-Trails ging es stetig hinauf. Nachdem man an den gut bestückten Verpflegungsstellen Kraft getankt hatte, konnte man es talwärts „laufen lassen“. Dabei galt es aber die Konzentration auf den klitschigen mit Steinen und Wurzeln übersäten Trails zu halten. Beim Schlussanstieg hinauf zum Rabenberg auf den letzten drei Kilometern galt es noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren. Der Zieleinlauf im Stadion, die herrliche Umgebung, sowie die üppige Endverpflegung entschädigten dann für die Strapazen.

Bericht / Bild: G.Quick

Oberfrankens Top-Adresse für maßgeschneiderte Fahrräder!

RADSPORT

Wirth

Karl Wirth, Kulmbacher Straße 14
95236 Stambach, Tel./Fax: 0925 6/1704
E-Mail: wirth-stambach@t-online.de

F **fliesenlegermeister**
B S **Bernd Schramm**

Ihr Fachmann für Fliesen & Naturstein

95236 Stambach
Gundlitz 69

Tel: 09256 / 1001 Fax: 09256 / 9609870
Mobil : 0160 2456877 eMail: fliesen-schramm@t-online.de ... und vieles mehr

Wir verlegen:

- ◆ Fliesen aller Art
- ◆ Naturstein
- ◆ Badneugestaltung
- ◆ Balkon

FRANKENWALD
DRAUSSEN. BEI UNS.



Neues aus dem Nachbarschaftstreff

Am Dienstag den 23. Juni war es endlich soweit. Nach einem viertel Jahr Pause konnte der Nachbarschaftstreff wieder seine Türen öffnen.

Durch Corona hat sich manches verändert. Es gelten auch bei unseren Treffen die gängigen Schutz- und Hygienemaßnahmen, auf die wir achten: Wir desinfizieren uns beim Betreten des Hauses die Hände. Wir tragen eine Mund-Nasenbedeckung bis wir am Platz sitzen und wir halten untereinander 1,50 m Abstand.

Deshalb hat sich die mögliche Besucherzahl etwas reduziert. Aber wir bleiben offen für jeden der kommen mag und treffen uns nun zeitlich etwas verkürzt in mehreren Gruppen nacheinander.

Die Freude, sich nach den vielen Wochen endlich wieder zu sehen, zu plaudern und gemeinsam Spaß zu haben, war groß. Wir genossen das gemeinsame Kaffeetrinken und verbrachten die verbleibende Zeit in der ersten Gruppe mit Bingo-Spielen und in der zweiten Gruppe mit einer Runde Hockergymnastik und Gehirnjogging.

Passend zur Sommerzeit gönnten wir uns beim nächsten Treff einen schönen Eisbecher mit Sahne und dazu einen Cappuccino.

Inhaltlich verbrachten wir die Zeit mit dem, was uns schon vor der Pause viel Spaß gemacht hat: mit Plaudern, Spielen und Lachen sowie körperlicher und geistiger Betätigung.

Das bringt der August:

Dieses Jahr macht der Nachbarschaftstreff nur eine kurze Sommerpause. Am 4.8. und 11.8. findet kein Nachbarschaftstreff statt.

Dienstag, 18.8. und 25.8.

Gruppe 1: 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr

Gruppe 2: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auch der Treffpunkt Kartenspiel ist wieder gestartet



Kartenspielen Dienstag, den 18.8. und 25.8 jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Neue Besucher bitte ich darum, vorab mit mir Kontakt aufzunehmen.

Sie erreichen mich telefonisch unter 09256-9606288

oder per Email: seniorenarbeit-stambach@gmx.de



Ihre Christina Zammert

Christina Zammert
Kommunale Seniorenarbeit



Endlich geht es nach Corona wieder weiter im Nachbarschaftstreff – die Freude war groß!



Sanierung und Restaurierung der „Schmidt-Villa“ ist fertig

Stambach - Die „Schmidt-Villa“ an der Bergstraße in Stambach ist nach einer zweijährigen aufwändigen Sanierung und Restaurierung nun fertig. „Das Haus ist nun so beschaffen, wie es im Jahr 1934 gewesen ist,“ erklärte Hermann Reichel, Vorsitzender der Karl-Rudolf-Schmidt-Stiftung, bei einer Besichtigung des Hauses. Die Besichtigung hatte er für die Nachbarn angeboten, die den 2011 verstorbenen einstigen Besitzer Karl Rudolf Schmidt noch persönlich gekannt hatten. Auch die Gemeinderäte Helga Ludwig und Bruno Hofmann sowie Pfarrerin Susanne Sahlmann nahmen teil.

Vieles war mit der Zeit am Haus marode geworden. Die Treppe ins Obergeschoss hatte Schmidt noch selbst mit einer Reihe von Besenstielen abgestützt. Sie wurde originalgetreu umgebaut. Auch die Fenster sind aufwändig aus Holzprofilen gestaltet. Die Fußböden mussten erneuert werden, auch die Sanitäreinrichtungen und eine Heizung ist eingebaut, für die Schmidt immer die Kosten scheute. Der Keller wurde trocken gelegt und bekam eine Drainage. Dach und Fassade sind renoviert. Lediglich der Balkon am Arbeitszimmer wurde nicht ersetzt.

Nichts darf verkauft werden

Einen kleinen Teil seines gesamten Vermögens hat Schmidt seiner Heimatgemeinde Stambach vermacht. Den größeren Anteil mit dem Haus aber verfügte er in eine Stiftung mit Hermann Reichel als Vorsitzenden - mit der ausdrücklichen Vorgabe, dass davon nichts verkauft werden darf.

Vielmehr muss die Karl-Rudolf-Schmidt-Stiftung der klassischen Musik in Stambach und der musikalischen Ausbildung von Talenten aus Stambach dienen. Die Stiftung veranstaltet seither Konzerte, stellt jungen Stambachern Instrumente zur Verfügung und sponsert deren Ausbildung. Das Haus mit etwa einem halben Hektar Grundstück ist ab August an eine ausgesucht kunstsinnige Familie vermietet.

Das Haus an der Bergstraße hatte Schmidts Großvater gebaut: Ein zeittypischer Würfelbau mit zwei Etagen. 8000 Reichsmark hat es damals gekostet, sagen die Unterlagen. Und 4000 Reichsmark das Klavier, das im Haus verbleiben wird. Das Anwesen ging später in den Besitz von Schmidts Vater über, der Rektor der Stambacher Schule war. Zu seinem Vater scheint Karl Rudolf Schmidt aber eine nicht so enge Beziehung gehabt zu haben, vermutet Hermann Reichel. Im Sinne des Vaters wurde Karl Rudolf aber Berufsschullehrer und war in Naila tätig, am Ende im Rang eines Oberstudienrats.

Keine Veränderungen gewünscht

Nach seiner Pensionierung zog sich Schmidt ins Haus zurück. Er lebte an sich nur in einem der sechs Zimmer, in das er alles brachte, was er benötigte. Bei Besuchen traf man sich aber im Arbeitszimmer im Obergeschoss. Wobei Schmidt keine länger-



Der Vorsitzende der Karl-Rudolf-Schmidt-Stiftung, Hermann Reichel, ist stolz darauf, wie gut man die „Schmidt-Villa“ restaurieren konnte



fristigen Besuchsansagen wollte. „Ich habe eine Erwartungsphobie“, hatte sich Schmidt laut Hermann Reichel nur eher spontane Besuche erbeten. „Überhaupt wollte Schmidt keinerlei Veränderungen. Auch nach seinem Tod sollte alles so bleiben, wie es war.“

Schmidt hatte nur entfernte Verwandte, zu denen er aber so gut wie keinen Kontakt pflegte.

Sogar die beiden Oldtimer im Schuppen hinter dem Haus sollten nicht bewegt werden: Ein Porsche Targa und ein Mercedes 280 SL. „Nicht einmal der Bürgermeister sollte in einem der Autos sitzen dürfen“, berichtete Reichel von Schmidts Verfügungen. Sie stehen jetzt im Automobilmuseum in Fichtelberg, „denn im Schuppen hinter dem Haus wären sie nur gnadenlos verrostet und wertlos.“ Schmidt selbst war mit den Autos auch selbst nur ab und zu auf seinem Grundstück herumgefahren.

Schmidts Vermögen kam vor allem durch äußerste Sparsamkeit an sich selbst zusammen. „Über den Winter hatte er H-Milch, Kartoffeln, Salz und Fett eingelagert, lebte davon und verließ das Haus erst wieder im Frühjahr“, erinnert sich Reichel. Dass Schmidt schrullig gewesen sei, will er nicht gelten lassen. „Aber er hatte seine Eigenarten.“

Ein paar Erbschaften von Tanten kamen zum Vermögen dazu; die geerbten Wohnungen in Bayreuth bringen auch heute noch durch die Mieten etwas Geld für die Stiftung ein. Schmidt kaufte gewinnbringend Gold und ein paar Grundstücke, hat auch Wertpapiere und Aktien hinterlassen.

Das alles ging nach Schmidts Tod an die Stiftung, für die er einen Stiftungsrat eingesetzt hatte. Er besteht aus dem Vorsitzenden Hermann Reichel, Erich Leupold, der sich insbesondere um die Pflege des Grundstücks kümmerte, seiner ehemaligen Schülerin und Tochter eines Berufskollegen Renate Hofmann, dem amtierenden Bürgermeister Stambachs und Cornelia Schwarz-Ernst als Musik-Expertin.

Bericht / Bilder:
Klaus Klaschka



Ottokar Feulner

RADIO KOLB
 Inh. Ottokar Feulner e.K.
 Hauptstraße 68
 95482 Gefrees
 Tel. 09254/360
 info@iq-radio-kolb.de
 www.iq-radio-kolb.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Sa. 8.30-12.00
 14.00-18.00
 Mi.u.Sa. Nachmittag
 geschlossen

**Batterien, Akkus fürs
 Hörgerät, Telefon ...
 Uhrbatterie-
 wechsel
 ab € 5,90**



Passbilder biometrisch

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr
Sa: 7:30 - 16 Uhr



RENAULT
Vertragswerkstatt



DACIA
Vertragswerkstatt

▶ WERKSTATTSERVICE
▶ NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN

Gefreiser Str. 12
95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373





DIE JUNGE SEITE

www.jugendtreff-stambach.de | Blumenau 1 - Stambach



Ferienprogramm Stambach

Endlich ist es soweit - die schönste Zeit des Jahres beginnt! Und damit die Sommerferien auch in diesem Jahr wieder zu einem Highlight werden, sind im Rahmen der Gemeindejugendarbeit Stambach ein paar coole Aktionen geplant. So fahren wir am 14. August in den Freizeitpark Belantis nach Leipzig. Außerdem begleitet uns ein professioneller Kameramann bei einem Filmworkshop. Im aufregenden Schnelldurchlauf wird hier an zwei Tagen ein Kurzfilm produziert. Dabei entscheidet ihr, ob das Endprodukt ein Krimi, Komödie oder Horrorfilm wird. Außerdem bringen wir unsere Jugendhütte wieder auf Hochglanz. Dafür bekommt sie einen neuen Anstrich und trendige Palettenmöbel. Aufgrund der besonderen diesjährigen Situation finden alle Angebote unter Vorbehalt statt. Zudem achten wir auf Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Weitere Informationen und Anmeldungen bekommt ihr im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1 in Stambach, oder unter 0151 61026370.

Euch eine schöne Sommerzeit und tolle Ferien!

[Hier nochmal alle Programmpunkte im Detail:](#)

Freitag, 14. August - 11 bis 20.30 Uhr Ferienfahrt in den Freizeitpark Belantis

Auf einem Areal von 27 Hektar erwarten euch hier mehr als 60 Fahrattraktionen, verteilt auf acht verschiedene Themenwelten. Besonderes Highlight ist die Achterbahn „Huracan“, deren Name in Anlehnung an den Wirbelsturm entstanden ist und bereits erahnen lässt, was einen hier erwartet. Wenn ihr jetzt also auf den Geschmack gekommen seid und ganz viel Spaß und Action erleben möchtet, dann holt euch eure Anmeldung im Jugendtreff ZOOM.

In dem Teilnehmerbeitrag von 18,00 € sind bereits Busfahrt, Eintritt und Haftpflichtversicherung enthalten.

In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof.

17. - 20. August – täglich von 13 - 20 Uhr

Renovieren der Jugendhütte Stambach

Zugegebenermaßen hat unsere Jugendhütte ihren Glanz aus alten Tagen etwas verloren. Deshalb bringen wir sie wieder auf Vordermann! Dazu braucht es einen neuen schicken Anstrich, sowie ein paar coole neue Möbel. Bringe auch du dein handwerkliches Geschick und deine Kreativität in unser Renovierungsprojekt mit ein und sei dabei, wenn eine neue Ära Jugendhütte beginnt!

21. - 22 August

Filmworkshop in Stambach

Du hattest schon immer eine coole Idee für ein Drehbuch? Oder wolltest dich schon lange mal als Schauspieler vor der Kamera versuchen? Dann bist du bei unserem Filmworkshop in Stambach genau richtig! Wir drehen innerhalb von zwei Tagen einen spannenden Kurzfilm. Im aufregenden Schnelldurchlauf, könnt ihr alles ausprobieren, was auch in großen Filmproduktionen stattfindet. Dabei werden wir von dem professionellen Kameramann Jannik Metz begleitet.

Der Unkostenbeitrag für beide Tage liegt bei 10 € pro Person, inklusive Getränke und Mittagessen. Eure Anmeldung bekommt ihr im Jugendtreff ZOOM.

In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof.

Elektro Inhaber Mario Emmrich
Dörfler 

95460 Bad Berneck
Maintalstraße 155a

95236 Stambach
Siedlerstraße 2

Telefon: 09256-1691
Mobil 0171-8790403

Telefax 09256-953305
elektro.doerfler@gmx.de

Aenderl's Barfmanufaktur
Fleischgewordenes
aus der Natur
www.gutes-futter.org

Frisches Barf aus der Region zu
vernünftigen Preisen
Herrnschrot 46
95236 Stambach
Tel: 09256/960837
WhatsApp: 0172/8161408

Jugendtreff „ZOOM!“ hat wieder geöffnet!

Die Normalität kehrt langsam zurück. Auch die Jugendarbeit der Marktgemeinde Stambach läuft nach der Coronapause wieder an und das Jugendzentrum „ZOOM!“ hat wieder zu seinen ursprünglichen Zeiten (Freitag von 15.30 bis 17:00 Uhr für Kinder von 10 bis 13 Jahren und ab 18:00 Uhr als offener Jugendtreff für Kinder ab 13 Jahren) geöffnet.

Dazu hat Jugendarbeiterin Janina Dill ein Hygiene- und Sicherheitskonzept ausgearbeitet, welches beim ersten Test seine Probe voll bestanden hat. „Die Kinder und Jugendlichen haben sich sehr verantwortungsbewusst an den Mindestabstand gehalten, nutzen Schutzmasken sowie Händedesinfektion und akzeptierten die neue Besucherhöchstgrenze sehr verständnisvoll“, zeigte sich Janina Dill glücklich, „...und trotz aller Regulierungen war es ein schönes Erlebnis, gemeinsam T-Shirts zu batiken und sich nach so langer Zeit wieder auszutauschen“.

Doch auch während der Coronazeit waren die Kinder und Jugendlichen nicht vollständig auf sich allein gestellt. Die Jugendarbeiterin hat den telefonischen Kontakt gehalten und eine Online-Plattform eingerichtet. Hier wurden dann Spiele - sogenannte Online-Battles - mit unterschiedlichsten Disziplinen angeboten. Auch auf eine digitale Schnitzeljagd konnten sich die Kids begeben. Sie mussten dazu am Fenster des „ZOOM!“ einen QR-Code scannen und konnten dann auf die Jagd gehen und die geforderten Aufgaben erledigen. Janina hat sich aber auch nach telefonischer Vereinbarung mit Jugendlichen getroffen und ihnen bei Problemen geholfen.

Auch in den ersten Wochen nach Wiedereröffnung waren wieder tolle Aktionen geplant: so musste das Gemüsehochbeet für die Jugendtreff-Terrasse bepflanzt werden, ein Fotoworkshop wurde abgehalten, Actionpainting angeboten und als Highlight ein Open-Air-Kino geplant. Weitere Infos sind auf der Homepage des Jugendtreffs erhältlich: www.jugendtreff-stambach.de

Bericht / Bilder: Helmut Engel



Masume Khavari und Mariella Hort bauen nach der Corona-Pause endlich das Hochbeet fertig



Jugendarbeiterin Janina Dill und Bürgermeister Karl Philipp Ehrler sind glücklich, dass der Jugendtreff ZOOM endlich wieder öffnen kann



- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**
Friedrich-Schoedel-Str.19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785

Einfach mehr Lebensqualität.

suprima

(Aus)Bildung
wird Zukunft!

Wir bilden aus!
Textil- und Modenäher/in
(m/w/d)



Wir freuen uns auf DICH!

Interesse? Dann melde dich an zum Schnupperbesuch.
Carina Styber | Tel: 09273-920439 | c.styber@suprima-gmbh.de | www.suprima-gmbh.de



www.STAMMBACH.de



Veranstaltungs- kalender

August

12.08.	Wildkräuterführung	17.30 Uhr, Förstenreuth 54, D. Reichel, Tel. 015112450150 u. S. Greim, Tel. 01778901942. Bitte um Anmeldung
12.08.	VDK Ortsverband Stbch - entfällt bis auf weiteres	Sprechtag im Rathaus von 14.00 bis 15.30 Uhr - entfällt bis auf weiteres
16.08.	Weißensteinverein	Wanderung von der Frankenfarm, Himmelkron, nach Neuenmarkt und über die Steinmühle zurück, mit Einkehr, mit den Wanderfreunden aus Marktlegast, Start: 8.45 Uhr Marktplatz

September

05.09.	Weißensteinverein	Die kleine Tour am Fuße des Hausbergs, gemeinsame Wanderung zum Fischerfest in Marktschorgast, Treffpunkt: 15 Uhr, Friedhofskirche
12.09.	Wildkräuterführung	16.00 Uhr Förstenreuth 54, D. Reichel Tel. 015112450150 u. S. Greim Tel. 01778901942, Bitte um Anmeldung, Unkostenbeitrag 15,- €
14.09.	SPD Ortsverein	Stammtisch, 19.30 Uhr Gaststätte Hohl
19.09.	Kinderkleiderbasar	Hebst- u. Winterbasar für Kinder (Kleidung, Spielzeug ...) von 11.00 - 13.00 Uhr im Gemeindezentrum
19.09.	Fischereiverein	Fischerausflug
20.09.	Obst- und Gartenbauverein Stambach	Preisverteilung, Geflügelzüchterhalle, 14.00 Uhr

Oktober

17.10.	Weißensteinverein	Johann Hübner, der fromme Mensch von Kropfbachtal, Vortrag von Dietmar Reichel über den ehemaligen Weickenreuther Lehrer, 15.00 Uhr Berggasthof Weißenstein.
16.10.-15.11.	VDK Ortsverband Stbch	Sammlung "Helft Wunden heilen"
24.10.	Naturkosmetik Kurzworkshop	Ab 16.00 Uhr, Förstenreuth 54, D. Reichel Tel. 015112450150 u. S. Greim Tel. 01778901942. Bitte um Anmeldung
24.10.	FC Stambach	FC-Kärwaessen im Gemeindezentrum, Anmeldung über FC Heim (Beginn siehe Aushang)
25.10.	Marktgemeinde	Kärwamarkt, Verkaufsoffener Sonntag
31.10.	Räucherworkshop	18.00 - 21.00 Uhr, Förstenreuth 54, D. Reichel Tel. 015112450150 u. S. Greim Tel. 01778901942. Bitte um Anmeldung

Ärztlicher Notdienst

Die einheitliche Nummer
für Feuerwehr und
Rettungsdienst lautet:



Wichtig:

Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die nicht den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit vorwahl- und gebührenfrei unter der Rufnummer 116 117 erreichbar. Weitere Infos unter:
www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst

Metzgerei & Partyservice Ratschko

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail friedbert.ratschko@t-online.de
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da



Physiotherapie SUSAN MENZEL

Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

📍 Graben 3 • 95236 Stambach
☎ Tel.: 09256/9629591
✉ physio-susanmenzel@web.de

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bahnhofstraße 27
95509 Marktchorgast
Telefon: 09227 4456

SCHIMMEL BAU GmbH

Wir sind Ihr Partner rund ums Bauen.

- Rohbau, Ausbau, Umbau
- Anbau u. Modernisierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbauanierung
- Außenanlagen, Gebäudefreilegung
- Baustoffe, Transporte



Planungsbeispiele
Neubau
Einfamilienhaus

Sie haben Interesse?
Fragen Sie uns!

www.schimmel-bau.de  www.facebook.com/schimmelbaugmbh

Dienstleistungen und Transporte Containerdienst



Querenbach 8a 95236 Stambach
Telefon 09256 / 960 60 97
Fax 09256 / 960 60 94

Entsorgung von: Grünschnitt, Wurzelstöcken, Altholz, Erdaushub,
Bauschutt, Restmüll, Folien, Altreifen, Schrott, Papier, etc.

Wir sind

WEBSITE:
WWW.STAMMBACH.DE

FACEBOOK:
FB.COM/MARKTSTAMMBACH

INSTAGRAM:
@MARKTSTAMMBACH

online!






Renovierungsarbeiten in der kath. Filialkirche „Auferstehung Christi“ in Stambach

Mehrere Wochen konnten während der Hochphase der Corona-Pandemie die Gläubigen aller Religionen ihren Glauben nur in den eigenen Räumen ausleben. Zusammenkünfte in den Gottes- oder Gemeindehäusern waren nicht möglich. Die Zeit haben die Stambacher Katholiken genutzt, ihre Filialkirche „Auferstehung Christi“ zu renovieren und haben dabei viel Geld und Arbeitskraft investiert. Insbesondere der Altarraum und die beiden Seitenaltäre präsentierten sich bei den ersten Gottesdiensten nach dem Lockern der Beschränkungen in strahlendem neuem Glanz. Besonders die Seitenaltäre mit den Strahlenkränzen um die Mutter Maria und Josef fallen beim Betreten der Kirche sofort ins Auge. Die Ausstrahlung der kunstvollen Malerei der Firma Friedrich in Münchenberg und die der Heiligenskulpturen werden durch die neu installierten Strahler im wahrsten Sinne des Wortes ins rechte Licht gerückt.

„Nun kann im gemeinsamen Gebet wieder Gott gelobt und gepriesen werden. Durch seinen Segen möge er unsere kleine Kirchengemeinde beschützen und begleiten“, so Mesnerin Maria Stadter. Sie dankte für die finanzielle Unterstützung der Diözese Bamberg und den Spendern aus der Gemeinde, „und auch allen Ehrenamtlichen, die sich ganz selbstverständlich immer wieder bei Sanierungen und Säuberungsarbeiten in der Kirche und im Außenbereich zur Verfügung stellen und Hilfe leisten, möchte ich ein Vergelt 's Gott sagen.“

Bis zum Ende des 2. Weltkrieges hat es in Stambach nur ganz wenige Katholiken gegeben und damit auch keine eigene Kirchengemeinde. Mit dem Zuzug von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen in den Jahren 1945/46, fast alle waren Katholiken, hat sich dies geändert. Die etwa 260 Katholiken in der Diaspora Stambach feierten 15 Jahre lang ihren regelmäßigen Gottesdienst dank der Gastfreundschaft der evangelischen Kirchengemeinde in der Friedhofskirche. „Das gute Miteinander der einheimischen Katholiken und der neuen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten hat sich sehr schnell entwickelt. Stambach und die Kirche waren den Zuzüglern schon bald zur zweiten Heimat geworden“, erinnert sich Maria Stadter. Der Wunsch nach einer eigenen Kirche sei aber immer tiefer und lebendiger geworden. Durch die Initiative von Pfarrer Blasius Neubauer aus Marienweiher wurde im Oktober 1959 ein Kirchenbauverein gegründet. Ein Ackergrundstück am Weickenreuther Weg mit fast 6 200 Quadratmetern war schon im März 1955 durch die Kirchenstiftung Marienweiher vom Stambacher Eberhard Zimmermann erworben worden. Mit Hilfe des Bonifatiusvereins Paderborn, der Gemeinden in der Diaspora unterstützt, des damaligen Landkreises Münchenberg, des Marktes Stambach und vieler Spenden von Firmen und Einzelpersonen konnten alsbald die Bauarbeiten begonnen werden. Am 15. Oktober 1961 wurde der Grundstein gelegt und im Mai 1963 konnte die Weihe durch den Bamberger Weihbischof Johannes Leonhardt stattfinden. Die Filialkirchenstiftung „Auferstehung Christi“ wurde am 29. April 1965 durch das Erzbischöfliche Ordinariat Bamberg beurkundet. Die Seelsorgestelle Stambach wurde von Pfarrer Rudolf Blaschke ausgefüllt, danach kümmerte sich der Gefreier Pfarrer Alois Schubert um die Stambacher Gemeinde, seit 1977 werden die Stambacher Katholiken von den Franziskaner-Patres aus Marienweiher betreut.

Schon vor der Kirchenweihe hatte sich in Stambach eine Kirchenverwaltung gegründet. Hier hat sich besonders Helmut Scholz, der 1946 aus Breslau nach Stambach kam, engagiert und sich auch für Menschen, die durch Flucht und Vertreibung ihre Heimat verloren hatte, eingesetzt. „Die Kirche lag ihm ganz besonders am Herzen“, so Stadter. Er motivierte die ehrenamtlich tätigen Kirchenbauvereinsmitglieder, alle hatten sich bei Arbeiten beim Kirchenbau eingebracht und auch



Die Corona-Zeit, in der kein Gottesdienst stattfinden konnte, haben die Stambacher genutzt, um ihr Gotteshaus zu renovieren.



nach der Fertigstellung entwickelten alle viel Eigeninitiative. Im März 1972 konnte die neu gegründete Filialkirchenstiftung Stambach das Grundstück der Kirche erwerben.

Zum 25jährigen Jubiläum gehörten der Gemeinde immer noch 260 Glieder an, die Gottesdienste waren immer gut besucht. „Bei dem Festgottesdienst in der vollbesetzten und festlich geschmückten Kirche wurde allen bewusst, was ihnen diese Kirche bedeutet“, blickt Stadter zurück, „die Kirche war für die Menschen, die es im Zuge der Umsiedlung nach Stambach vertreiben hatte, zur geistigen Heimat geworden.“

Dass dann in der noch jungen Kirche schon Mängel aufgetreten sind, hätte an den geringen Mitteln beim Kirchenbau gelegen, erklärt die Mesnerin, „es wurde an allen Ecken und Enden gespart“. Bei der Beseitigung der Mängel hätte man die Stambacher von zuständiger Seite in Bamberg aber immer unterstützt.

Besonders verdient gemacht um die Filialkirche „Auferstehung Christi“ haben sich Helmut Scholz, der 30 Jahre als Kirchenpfleger tätig war, Reinhold Linzmaier, dessen zweite Heimat war als Mesner und Kirchenpfleger 50 Jahre lang die Kirche, und Geistlicher Rat Pater Sarafin Latacz, der genau 25 Jahre, von 1983 bis 2008, unermüdlich für die Kirchengemeinde im Einsatz war.

Heute zählt die Diaspora-Gemeinde 215 Kirchenglieder. Kirchenpfleger ist Hans-Jürgen Neugebauer und für die Gottesdienste kommt Pater Pfarrer Adrian aus Marienweiher nach Stambach.

Bericht / Bilder: Helmut Engel



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Stambach-Mannsflur



Kirchliche Nachrichten Stambach August

Sonntag, 02.08.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Müller

Donnerstag, 06.08.19.00 Uhr bei schönem Wetter Gottesdienst in Gundlitz (Pfr. Müller)
vor der kath. Kapelle**Sonntag, 09.08.**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Bergmann

Sonntag, 16.08.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Schoberth

Sonntag, 23.08.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Sahlmann

Sonntag, 30.08.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Hoehstetter

Alle Gottesdienste in der Marienkirche!

Hilfe und Beratung im Trauerfall

Bestattungsinstitut

Gerhard Zeitler

Klosterplatz 2 • 95213 Münchberg

Telefon 09251/1421**Münchberg • Gefrees****Stambach • Helmbrechts und Umgebung**

Bestattungsverein Stambach e.V.

Achtung wichtige Änderung!

Ab sofort verlegen wir die Öffnungszeiten bis auf weiteres auf Samstagnachmittag.

Von 14.30 Uhr - 15.30 Uhr Kleiderannahme, danach Gottesdienst, es folgen Basteln und Flohmarkt.

Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, hilfreich bei einem Sterbefall zur Seite.

Unsere Nummer: 09256-9699699 www.bestattungsverein-stambach.de
Adresse: Am Bahnhof 8, Stambach

Katholische Kirche Stambach

Einladung

zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst
in der katholischen Kirche in Stambach
jeden Samstag um 17:15 Uhr

Gedanken zum Monat August

Die Natur dankt es uns, wenn wir sie bewahren helfen,
sie freut sich mit uns, wenn wir uns für die Erhaltung einsetzen,
sie frohlockt und bricht in Jubel aus, wenn wir sie
mit den Augen des Schöpfers betrachten.

Mitteilung Monat August Stambach - Marienweiher

Virgil zu Maria Himmelfahrt - Es ist eine christliche Tradition,
sich am Vorabend vor hohen Feiertagen zum Gebet zu versammeln.
Deshalb findet am Donnerstag 14. August um 21 Uhr eine
Andacht in der Basilika statt.Am 15. August feiern wir das Hochfest
Maria Aufnahme in den HimmelAus diesem Grund wird die traditionelle Kräuterweihe
in Marienweiher nach dem Gottesdienst vorgenommen.
Aus sieben verschiedenen Kräutern gebunden zu kleinen
Sträußen bringen die Gläubigen diese zur Kräuterweihe mit
in die Kirche (die Zahl „7“ weist auf die sieben Sakramente
oder die sieben Schmerzen Mariens hin).**Die Gottesdienste werden in Marienweiher
um 8:00 Uhr und 10:30 Uhr gefeiert.**

Klosterspitzenfestival - Mundart und Kabarett

Am gleichen Tag organisiert „Frankensima“ Simon Goletz das
Klosterspitzenfestival in der fränkischen Mundart.Beginn ist um 18:00 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Basilika.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch erbeten. So werden wieder viele
Künstlerinnen und Künstler in unserem Wallfahrtsort Marienweiher zu Gast sein und
Musikalisches wie Unterhaltendes, aber auch Nachdenkliches bieten.
„Viel Vergnügen“

Ferien und Urlaubszeit

Allen Kindern und Urlaubern erholsame Tage und Wochen
bei bester Gesundheit, auf allen Wegen „Gottes Segen“

Unsere Kath. Kirche Stambach

Mit ihrer stets offene Kirchentür lädt sie ihre Gläubigen ein.
Im Hier und Jetzt zur Ruhe kommen, die Stille suchen und einkehren
bei sich, nach innen lauschen. Zeit haben für einen gemeinsamen Gottesdienst
im würdigen Rahmen zu feiern und so unsere Kirche mit Leben zu füllen und
zu erhalten**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre Kirchenverwaltung Stambach**

Notdienstplan vom 01.08. bis 31.08.2020

Notdienstkreis: 475136

Sa. 01.08.2020	Adler-Apotheke
So. 02.08.2020	Adler-Apotheke
Mo. 03.08.2020	Adler-Apotheke
Di. 04.08.2020	Markt-Apotheke
Mi. 05.08.2020	Engel-Apotheke
Do. 06.08.2020	Adler-Apotheke
Fr. 07.08.2020	Markt-Apotheke
Sa. 08.08.2020	Engel-Apotheke
So. 09.08.2020	Engel-Apotheke
Mo. 10.08.2020	Stadt-Apotheke
Di. 11.08.2020	Rathaus-Apotheke
Mi. 12.08.2020	Franken-Apotheke
Do. 13.08.2020	Stadt-Apotheke
Fr. 14.08.2020	Rathaus-Apotheke
Sa. 15.08.2020	Franken-Apotheke
So. 16.08.2020	Franken-Apotheke
Mo. 17.08.2020	Adler-Apotheke
Di. 18.08.2020	Conrads-Apotheke Waldstein-Apotheke
Mi. 19.08.2020	Markt-Apotheke
Do. 20.08.2020	Adler-Apotheke
Fr. 21.08.2020	Conrads-Apotheke Waldstein-Apotheke
Sa. 22.08.2020	Markt-Apotheke
So. 23.08.2020	Markt-Apotheke
Mo. 24.08.2020	Engel-Apotheke
Di. 25.08.2020	Adler-Apotheke
Mi. 26.08.2020	Stadt-Apotheke
Do. 27.08.2020	Engel-Apotheke
Fr. 28.08.2020	Adler-Apotheke
Sa. 29.08.2020	Stadt-Apotheke
So. 30.08.2020	Stadt-Apotheke
Mo. 31.08.2020	Franken-Apotheke

Ihr Hofer Sanitätshaus
Sperschneider
 Orthopädie + Rehathechnik
 2x Hof-Selb-Naila · ☎ 09281-7779777
 www.sperschneider-hof.de

kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

● Kleinbagger ● Kehrmaschine
 ● Minibagger ● Kleinlader

Reinhard Müller
 95213 Münchberg · Solg 18
 Tel. (0 92 56) 12 36 · Fax 82 59
 Handy (01 71) 9 78 39 99

• Landschaftspflege
 • Sportplatzpflege

Schreinerei Lindner
 Planung & Beratung - Möbelbau - Innenausbau
 Haustüren - Holz- & Kunststofffenster
 Trophäenschilder - Treppen - Glasereiarbeiten
 Marktleugast · Tel. 0 92 55 / 2 67
 www.lindner-schreinerei.de

Werner Bunzel KG
 Bestattungsinstitut
 Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
 Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
 Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
 E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
 Internet: www.bunzel-bestattungen.de

MACH DEIN KIND STOLZ.
 KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!

Freiwillige Feuerwehr
 Dabei sein gibt alles!

www.mach-dein-kind-stolz.de
 112



EIN *starker Mund*
HÄLT DEN
KÖRPER GESUND

IHRE ZAHNKRIEGER KÄMPFEN
FÜR IHR IMMUNSYSTEM!



**Allgemeine
Vorsorge &
Mundkrebs-
früherkennung**



Parodontologie
Erkrankungen
des Zahn-
fleischs



Prophylaxe/PZR
Beseitigung von
bakteriellen
Belägen



Endodontie
Behandlung von
entzündlichen
Zahnwurzeln



Füllungstherapie
Kariesfrüh-
erkennung &
-akutversorgung



Chirurgie
Behandlung von
Zahndefekten

Weitere Leistungen und mehr Infos unter:
www.praxis-klinkisch.de

Überörtliche Gemeinschaftspraxis Irene & Andreas Klinkisch
Zahnärzte

Standort Weidenberg | Nikolaus-Höfer-Straße 2 | Tel. 09278 - 7749484

Standort Bischofsgrün | Jägerstraße 23 | Tel. 09276 - 777

zahnarzt@praxis-klinkisch.de | www.praxis-klinkisch.de

Wann waren Sie
das letzte Mal beim
Zahnarzt?

JETZT TERMIN AUSMACHEN!

Das gesamte Team freut sich
auf Ihren Besuch.



LEICHAUER GmbH BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

- Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten
- Markisen, Jalousien, Rollos
- Vordächer, Fensterläden
- Reparaturverglasung
- Möbelherstellung und Verkauf
- Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf
- Zimmertüren
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Fußböden, Parkett, Laminat, Kork
- Holzdecken, Paneele

95236 Stambach · Wiesenweg 14

Tel.: (0 92 56) 2 58

E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>

Abgabeschluss Mitteilungsblatt:
Freitag, 14. August

Bitte mailen Sie Ihre Berichte und möglichst hoch auflösende Bilder an david.benker@stambach.de - bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch direkt an uns: 09256/96009-21 - wir helfen Ihnen gerne!

Jetzt ist die **beste Zeit** für Ihre Fenstersanierung ... denn der nächste Winter kommt bestimmt !

Wenn Sie im kommenden Winter wertvolle Energie und viel Geld sparen wollen, sollten Sie sich jetzt für eine **professionelle Achenbach-Fenstersanierung** entscheiden!
Eine sinnvolle, zukunftssichere Geldanlage.



Eigene Produktion

ACHTUNG ! - KfW Förderung - 2020 für Fenstersanierung wurde verdoppelt !

- 1) Mit modernen Wärmedämmfenstern sparen Sie enorm viel Heizkosten.
- 2) Da wir alle Fenster selbst herstellen, können wir Sie objektiv beraten ob ein Holz-, Kunststoff- oder Aluminium-EnergieSparFenster zu Ihren Wünschen und Vorstellungen passt.
- 3) Sie profitieren von unserer Kompetenz und jahrzehntelangen Erfahrung. Wir produzieren Kunststoff-Fenster seit mehr als 50 Jahren.
- 4) Wir garantieren Ihnen eine termingerechte Fertigung, eine umweltgerechte Entsorgung der alten Fenster und die fachgerechte Montage Ihrer neuen Fenster.
- 5) Im Zuge der Fenstersanierung bieten wir Ihnen die nachträgliche Dämmung der alten Rollladenkästen und eine große Auswahl an neuen Haustüren.



seit mehr als 50 Jahren!

www.goebel-design.de



ACHENBACH
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN



Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de
FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST